

## **Spiel, Spaß und Wissen standen beim nationalen Jungimkertreffen im Mittelpunkt Team Hessen schlägt knapp Vorjahressieger**



*Wachtberg 07.05.2018: Mit einem sehr knappen Vorsprung holte sich Team Hessen mit Katharina Rehwald, Lukas Köhne und David Ferderer den Sieg beim 5. Nationalen Jungimkertreffen vor den Teams aus dem Rheinland und Bayern. Dementsprechend groß war die Freude beim Gastgeber des diesjährigen Treffens, dem Landesverband Hessischer Imker e.V., bei der mit Spannung erwarteten Siegerehrung am Samstagabend in der Jugendherberge in Zwingenberg.*

Bereits am 04.05.2018 waren die Teams, die in diesem Jahr aus den Landesverbänden Baden, Bayern, Brandenburg, Hessen, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Thüringen und Westfalen-Lippe kamen, in Zwingenberg angereist. 12 Mädchen und 15 Jungen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren hatten sich für das Treffen mit ihren Betreuern qualifiziert, denn in mehreren Landesverbänden finden bereits Vorentscheide für das nationale Treffen statt.

Nach einem gemeinsamen Abendessen begrüßte Barbara Löwer alle Teilnehmer. Sie betonte, dass es nicht in erster Linie um den Wettstreit, sondern besonders um das Kennenlernen und Austauschen gehe. Viele der Teilnehmer haben bereits an früheren Treffen teilgenommen. Dementsprechend groß war die Freude beim Wiedersehen. Bei einer kurzen Vorstellungsrunde erzählten die Mädchen und Jungen, was sie an der Bienenhaltung fasziniert und wie sie zur Imkerei gekommen sind. Viele halten bereits eigene Bienenvölker, andere arbeiten in Arbeitsgemeinschaften an der Schule. Bei einem gemeinsamen Fußballspiel wurden die letzten Berührungspunkte dann gebrochen.

Es war ein sehr anspruchsvoller Wettbewerb, den der D.I.B. gemeinsam mit dem gastgebenden Landesverband vorbereitet hatte. Die Rahmenbedingungen waren fantastisch. Das Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf in Stockstadt bot alles, was für einen reibungslosen Ablauf notwendig war und das Wetter spielte mit hochsommerlichen Temperaturen perfekt mit. An neun Stationen und bei einem 45 Fragen umfassenden Theorietest mussten die Schüler ihr Wissen beweisen, was alle mit Bravour taten.

Bei der Übergabe der Urkunden an die drei erst platzierten Mannschaften sagten sowohl D.I.B.-Geschäftsführerin Barbara Löwer als auch Landesverbandsvorsitzender Manfred Ritz, dass alle Teams vorbildlich und mit hohem Niveau am Wettbewerb teilgenommen haben. Leider könne nur ein Team gewinnen. Die drei 15 Jahre alten Schüler werden nun im Juli Deutschland beim internationalen Jungimkertreffen in Frankreich vertreten.

Nach drei, sicherlich für alle Beteiligten, aufregenden Tagen ging das Treffen gestern leider zu Ende. Dankbar ist der Deutsche Imkerbund e.V. besonders für das Engagement des gastgebenden Landesverbandes, insbesondere Hannelore Rexroth, die nicht nur bei der Vorbereitung, sondern auch bei der Durchführung eine große Stütze war. B. Löwer: „Ohne die 14 ehrenamtlichen Schiedsrichter wäre die Ausrichtung des Wettbewerbes nicht möglich gewesen. Sie haben mit ihrer Kompetenz dafür gesorgt, dass die Kinder mit einem guten Gefühl nach Hause fahren, egal, welche Platzierung sie letztendlich erreicht haben. Sehr schön ist auch, dass Alexandra Wolf, Robert Knecht und Florian Busch, die früher selbst Teilnehmer des Jungimkertreffens waren, als Helfer oder Betreuer dabei waren.“

Wir haben einen neuen Teilnehmerrekord erreicht. Die positive Entwicklung setzt sich also fort. Wenn weitere Landesverbände mitziehen, sehe ich die Zukunft für das Nationale Jungimkertreffen sehr positiv. Für 2019 haben wir bereits jetzt einen Gastgeber gefunden. Dann treffen wir uns voraussichtlich vom 10. – 12. Mai in Sachsen.“

Kontakt: Petra Friedrich, [dib.presse@t-online.de](mailto:dib.presse@t-online.de), Tel. 0228/9329218 o. 0163/2732547